16. Mai 1930

Das Reichsbanner

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Gautreffen in Geringswalde am 18. Mai. Die Ortsvereine wollen beachten, daß die Mannschaftswettkämpfe der Schutzsportler auf dem Sportplatz und auch die Gauübungsstunde der Spielmannszüge im „Goldenen Anker" zu Geringswalde bereits um 9 Uhr beginnen. Der Abtransport nach Geringswalde muß rechtzeitig beginnen.

Jungbanner und Schutzsportabteilungen werden an der Abendfeier am 17. Mai, 19.30 Uhr, in Rochlitz teilnehmen. Die Ortsvereinsvorstände werden gebeten, rechtzeitig die Anzahl der in Rochlitz unterzubringenden Kameraden an die Geschäftsstelle zu melden.

Fußmarsch nach Geringswalde. Es ist wiederholt angefragt worden, ob die Möglichkeit besteht, auch für erwerbslose Jungbannerkameraden des Gaues in Rochlitz Unterkunft und Verpflegung zu beschaffen. Die Frage wird geprüft. Die Ortsvereinsvorstände werden gebeten, dazu Stellung zu nehmen und der Geschäftsstelle rechtzeitig Mitteilung zu geben.

Buchkontrollen. Bei einlaufenden Unterstützungsanträgen ergibt sich immer wieder, daß in den Mitgliedsbüchern das Lichtbild und die Unterschrift des Inhabers fehlen. Der Bundesvorstand hat bis jetzt die Unterstützungen ausgezahlt, auch wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt waren. Es kann aber der Fall eintreten, daß die Auszahlung von Unterstützungen verweigert wird, weil das Buch nicht in Ordnung ist. Von den toten oder schwerverletzten Kameraden können Unterschriften nicht mehr herangezogen werden. Kameraden, sichert euch eure Rechte; sie bleiben erhalten, wenn das Mitgliedsbuch in Ordnung ist.

Den Ortsvereinen empfehlen wir, durch Unterkassierer auf die Notwendigkeit von Lichtbild und Unterschrift hinzuweisen und zu geeigneter Zeit Bücherkontrollen durchführen zu lassen.

Wegweiser. Jeder Kamerad sollte im Besitz eines Wegweisers sein. Der Wegweiser gibt den Kameraden Antwort auf alle Angelegenheiten des Reichsbanners. Der Preis beträgt pro Stück 30 Pfennig und bitten wir um Aufgabe von Sammelbestellungen.

Antifaschistenbroschüre. Wir empfehlen den Ortsvereinen und befreundeten Organisationen, evtl. auch auf Kommission zum Verkauf in Versammlungen die Broschüre „Die Partei der Phrase" beim Gausekretariat zu bestellen. Die Partei der Phrase lernst du im wahren Charakter kennen, wenn du die vom Bundesvorstand herausgegebene Broschüre gegen die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei aufmerksam durchliest. Die Broschüre kostet einzeln 25 Pfennig. Bestelle sie bei deinem Vorstand oder kaufe sie im Gausekretariat. Empfehle die Broschüre deinen Arbeitskollegen und Gesinnungsfreunden. Du darfst sie auch dem Gegner anbieten. Mancher Irregeleitete wird durch sie belehrt werden.

Zeitungen. Trotz vielfacher Mahnungen, das Geld für die Zeitungen rechtzeitig einzusenden, wird von den Ortsgruppenvorständen in dieser Beziehung immer noch Saumseligkeit an den Tag gelegt. Wir ersuchen dringend, dafür Sorge tragen zu wollen, daß uns die Beträge rechtzeitig zugesandt werden.

Der vom Nationalsozialisten Frick gemaßregelte Gauführer Kamerad P. Seele (Weimar) spricht am 17. und 18. Mai in Rochlitz und Geringswalde. Kameraden, werbt für unser Gautreffen.

Neu- und Umbestellungen. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Neu- und Umbestellungen für das „Reichsbanner" sowohl wie für die „Illustrierte Republikanische Zeitung" bis spätestens am Sonnabendmorgen einer jeden Woche im Besitz des Gauvorstandes sein müssen, da sonst keine rechtzeitige Benachrichtigung der Verlage möglich ist.

Werbeflugblätter für die Jugend. Für die Werbung von Jungbannerkameraden ist vom Bundesvorstand ein illustriertes Werbeflugblatt von außerordentlicher Wirksamkeit herausgegeben worden. Wir bitten um Bestellung dieses Flugblattes.

Jungbanner-Mitteilungen.

Sonnabend, den 17. Mai 1930, 19.30 Uhr, in Rochlitz, Hotel Stadt Leipzig, große Jugendwerbefeier. Redner: Gauführer Seele (Weimar) und Dr. Borinski (Sachsenburg). Das Jungbanner muß dort zahlreich erscheinen.

Sonntag, den 18. Mai: Generalappell für Magdeburg: Gautreffen in Geringswalde. Alle Schutzsportler und Jungkameraden treffen bis spätestens 9 Uhr in Geringswalde ein.

Sonntag, den 1. Juni: Jugendführer-Arbeitsgemeinschaft im „Jugendhof" Buchheim bei Bad Lausick. Sonntagskarte bis Lausick nehmen. Für die Auswärtigen, die schon Sonnabend fahren müssen, wird in der Jugendherberge Quartier belegt. Es müssen dazu sofort Meldungen ergehen. Fahrgeld und Mittagessen frei. Beginn 10 Uhr. Referenten sind: Kamerad Dr. Borinski „Wege zur politischen Willensbildung"; Kamerad Weißwange „Geländeorientierung, Geländespiel und Kartenlesen". Alle Ortsvereine müssen vertreten sein. **Der Gauvorstand.**

Jugendkonferenz in Rochlitz

Am 17. April tagte in Rochlitz eine Jugendkonferenz für die Kreise Döbeln und Rochlitz. Neben den Jugendführern waren auch eine Reihe älterer Kameraden, so die Kreisführer, Ortsvereinsvertreter und der Gesamtvorstand der Ortsgruppe Rochlitz anwesend. Die Kameraden Lindner und Pfliegner (Leipzig) besprachen eingehend die Notwendigkeit der besondern Jugendarbeit im Reichsbanner. Sie zeigten die Wege, wie man gerade in den ländlichen Kreisen arbeiten könne und müsse. Neben geistiger und kultureller Erziehungsarbeit ist die sportliche Ausbildung unsrer Jungmannschaften dringend nötig. In der anschließenden Aussprache berichteten die Jugendführer über den Stand der Bewegung. Allgemein wurde überall ein Vorwärtsschreiten konstatiert. In einer Reihe Orte sind neue Jugendgruppen ins Leben getreten. So in Roßwein, Hartha, Hainichen. Besonders wurde darauf hingewiesen, daß der Sport als Werbemittel in den Vordergrund gestellt werden müsse. Kreisleiter Kamerad Perwiteschky (Leisnig) betonte besonders die Notwendigkeit staatspolitischer Erziehungsarbeit. Die der SPD. nahestehende SAJ. nehme vielerorts eine Stellung zur Republik und zum Reichsbanner ein, die nach gerade eine Gefahr für die Zukunft bedeute. Politische Klarheit sei beim Jungbanner notwendig. Anschließend wurde noch über den Magdeburger Jugendtag und über die Jugendfeier am 17. Mai in Rochlitz gesprochen. Zum Schluß wurde der neue Filmstreifen „Jugend unter Schwarzrotgold" gezeigt und beifällig aufgenommen. Lindner.

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Arbeiter und Angestellte lesen die 3278
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Bezugspreis monatlich 2 Mark

Ihre billige Bezugsquelle
Kaufhaus Gebrüder Joske 3285
Windmühlenstrasse 4—12.

KOHLEN
Oswald Schneider
Grimmaischer Steinweg 12
Telephon 72776 3286

Warenhaus Ury Gebr. A.G.
Leipzig, Königsplatz
Das Haus der volkstümlichen Preise! 3284

BEERDIGUNGS-ANSTALT
ALBERT MERKEL
Mölkauer Straße 43. Telephon 66325. 3282
Zweigstelle: Bornaische Straße 39.
Ausführung von Erd- und Feuerbestattungen.

Tragt Nordheimer Schuhe 3283

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei 3324
Filiale Leipzig C 1, Königstraße 16.

Bei Bedarf von 3267
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Telephon 30418 Fichtestraße 36 Telephon 30289
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
— Kataloge stehen zur Verfügung. —

3281 SCHILDER BENISCH STEMPEL
Leipzig C 1
Kurze Str. 3 und Katharinenstr. 8
Vereinsstempel, Firmenschilder, Türschilder, Garten-Nummern

Wachsfackeln 15070
Ia Qual., 32 cm lang, zirka 3/4 Std. Brenndauer, 100 Stück 31.50 Mk., 250 Stück 73.50 Mk. Bei läng. Brenndauer Offerte einholen. Richard Lipinski, Leipzig C 1, Königstraße 12.

Vereins-, Haus- u. Gartenfahnen, Wimpel usw.
Sächsische Fahnenfabrik
3277 Leipzig Katharinenstr. 2 Tel. 21769

Sprechapparate, Schallplatten, sämtliche Instrumente im Musikhaus Walter Böhlke
Leipzig-Lindenau, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig 3269

Schuh-Baer 3270
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12 — Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

D. Eckardt
Sophienstr. 10
Bau-Qualitätswerkzeuge Berufskleidung

Kameraden!
Kauft nur bei den Inserenten der Gaubeilage!

Reichbannerkameraden!
Ihr kauft gut, billig und reell bei 3265
M. Joske & Co., Plagwitz.

Restaurant 3266
Zur Börse
Inhaber Richard Gräfe
Lauchstädter Straße 26
Verkehrslok. d. Reichsbanners u. der freien Gewerkschaften

Empfehle dem Reichsbanner mein neu erbautes Restaurant 3274
Frankfurter Torhaus
mit 3 Vereinszimmern.
Frau Geisenhainer.

Saal- u. Festdekorationen Theaterbühnen, Tafeln u. Stühle 3272
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b. Tel. 32368.

Kamerad Arthur Kleeberg
Zentralmarkthalle. Stand 51. — Telephon 20520.
empfiehlt die gute Wurst sowie das feine Fleisch 3275

Restaurant Brauereigarten
L.-Stötteritz — Tel. 62470. Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und des Reichskartells „Republik"

„TERRASSE"
Leipzig-Kleinzschocher — Sitz des Reichsbanners und der SPD. 3279
Konzertgarten und Ballsaal

Krempler & Co. Gellertstraße 7/9
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Wurzen

Adolf Geyer
Wäsche- und Aussteuer-Spezialgeschäft
Größte Auswahl in allen Artikeln. Altbewährte gute Qualitäten. Billigste Preise.

Gasthaus Gambrinus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. und d. freien Gewerkschaften

Mügeln

Karl Neumann
Damen- und Herren-Friseur 3298
prompte Bedienung, solide Preise

Zur Schwedenschenke
Inhaber E. Gießmann
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Döbeln

Kaufhaus Herzberg 3300
Auf alle Waren Rabattmarken

Ballhaus Staupitzbad
Empfiehlt seine beiden Festsäle 3299

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal und Sitz des Reichsbanners. Fremdenzimmer, Ausspannung und Kegelbahn vorhanden. 3304
Richard Näser und Frau

Roßwein

Richard Borgk
Querstraße 23
empfiehlt preiswerte Herren- und Knabengarderoben 3305

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

Grimma

Café Schaale
Konditorei und Café
Spezialausschank 3321
Schultheiß-Biere

Bernhard Motulsky
Das Einkaufshaus für alle 3318

Café Reichskanzler
3322 Brückenstraße 26
Inh. Ww. Marie Naumann
Angenehmes Familienlokal

Textilkaufhaus zur billigen Quelle
3316 Brückenstraße 12
D. Kschepitzki

Motorräder Fahrräder
Fahrschule Klasse I
Ernst Tetzner
3319 Hohnstädter Str. 24

Obstweinschenke
Vogels Ballhaus
Jeden Sonn- und Festtag:
Großer Festball

Goldschmidt & Co.
Inh. Hans Falkenstein
Herren- und Knaben-Bekleidung 3317

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 3289
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes. Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte 3295
Amtshof
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- und Sportvereine, sowie Gewerkschaften

Im Bekleidungshaus
Leopold Mendel
kaufen 3290
Reichsbannerkameraden gut und billig

Gasthaus Garküche
empfiehlt dem Reichsbanner, den freien Gewerkschaften und der SPD. seine Lokalitäten.

Modenhaus Ernst Schmidt
Das Kaufhaus für jedermann
Anerkannt bewährte Qualit.

Paul Rädel
Zigaretten, Zigarren, Tabake. 3293
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Fahrrad-Ulbrich
empf. sein reichhaltiges Lager in Fahrrädern und Nähmaschinen
Reparatur-Werkstatt

Das Haus für moderne Haarpflege ist 3296
Kurt Korbach
Damen- u. Herrenfriseur

Burgstädt

Emil Böttger
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 3313

Tragt Schuhe von 3312
Oswald Straube
Herrenstraße 3

Pegau

Kurt Seidel
Kirchplatz 3307
Herren- u. Damen-Bekleidung

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. u. freien Gewerkschaften

Markranstädt

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften. 3323

Hartha

Richard Möbius
Stadtgeschäft
Manufaktur — Modewaren — Wäsche
Konfektion 3301

Konsum- und Prod.-Genossenschaft für Hartha und Umg., E. G. m. b. H.
Beste Bezugsquelle für alle Kameraden 3303

HOTEL ZUM SCHWAN
Erstes Haus am Platze. 10 Fremdenzimmer.
3302 Fließendes Wasser. Zentralheizung

Zwenkau

Otto Thäle & Sohn, Zwenkau
Pestalozzistr. 13, Fernsprecher 433, Girokonto Zwenkau 59
Bauunternehmungen
Hochbau — Tiefbau — Eig. Zimmerei, Sandgrube, Fuhrpark, Baumaterialien-Handlung

WALTER WEICHERT
Bauunternehmung, Zwenkau
Wasserturmstraße 20 3309 Telephon 572

Brennstoffe aller Art kaufen Sie gut bei
E. SCHEIBNER NACHFG.
Inhaber Carl Jäh, Bahnhofstraße 33

Borna

Paul Motulsky
Das Kaufhaus für alle

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften.

Motorradfahrer!

Anläßlich des Treffens am 18. Mai in Geringswalde findet ein Treffen sämtlicher Motorradfahrer des Gaues Leipzig statt. Dieses Treffen soll ein Generalappell zur ersten deutschen Sternfahrt am 8. und 9. Juni in Magdeburg sein, wo alle republikanischen Motorradfahrer zusammengeführt werden. Zu den Treffen am 18. Mai in Geringswalde müssen die Kameraden bis 11 Uhr dort eingetroffen sein, da ½12 Uhr eine wichtige Konferenz für alle Motorradfahrer angesetzt ist. Das Tagungslokal wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. 13 Uhr ist Stellen zur Korsofahrt durch die Straßen von Geringswalde, anschließend 14.30 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz.

Kameraden, werbt für das Treffen auch in den Kreisen andrer Sportkameraden.

Es ergeht nochmals eine besondere Aufforderung an die einzelnen Motorradfahrer direkt, verbunden mit einer Werbung für den Reichsverband republikanischer Motorradfahrer, welcher allen Kameraden die denkbar günstigste Unfall- und Haftpflichtversicherung bietet.

Aus den Ortsvereinen

Roßwein. Sehr rührig sind in letzter Zeit die Kameraden des Reichsbanners. Selten vergeht eine Woche, wo sie nicht öffentlich auftreten. Vor der letzten Versammlung wurde erst ein Werbeumzug durch einige Straßen ausgeführt. Die Versammlung selbst war gut besucht. Die Konferenz der Jugendleiter in Rochlitz und die Kreisführerbesprechung in Leisnig werden beschickt. Der Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern steht nichts im Wege, im Gegenteil, mit großer Genugtuung stellte der Vorsitzende fest, daß das Reichsbanner in den letzten Monaten sich eines regen Zugangs erfreut. Noch weitere Anmeldungen sind nächstens zu erwarten. Die republikanische Schutzorganisation erhält dadurch in Roßwein eine Stärke, die sie noch nie verzeichnen konnte. Den Bericht von der Gaukonferenz erteilte Kamerad Winkler. Aus seinen längern Ausführungen konnte sich jeder ein klares Bild über die Lage des Reichsbanners und dessen nächste Aufgaben machen. Hierauf setzte eine rege Aussprache ein. Besonders die Gefahr, die durch die nationalsozialistische Bewegung droht, wurde von mehreren Kameraden ausführlich besprochen. Erfreuen sich doch die Braunhemden in weitestem Maße der Sympathie des Braunkohlensyndikates. Letzteres hat den Nazis bedeutende Geldmittel zufließen lassen. Von den verschiedenen Treffen des Gaues im Jahre 1930 wird Kenntnis genommen. Nach Möglichkeit soll an allen teilgenommen werden. An dem Aufmarsch des Jungbanners in Magdeburg (Pfingsten) beteiligen sich etliche Mitglieder der Jugendabteilung. — Der Kassenbericht vom 1. Quartal wurde ebenfalls entgegengenommen. Der Vorstand wurde um zwei Vertreter der Jugend verstärkt. Zum Gautreffen am 18. Mai in Geringswalde wird beschlossen, am selbigen in großer Stärke teilzunehmen. Der Anregung, den Schießsport zu pflegen, soll nachgegangen werden.

Aus dem Gau Halle

Bitterfeld. Am Freitag, dem 4. April, fand im Vereinslokal die Monatsversammlung statt. Der Vierteljahrskassenbericht zeigte gesunde Verhältnisse. Die beantragte Entlastung des Kassierers wurde einstimmig erteilt. Zu den vom Vorsitzenden vorgetragenen Rundschreiben und Eingängen wurde Stellung genommen. Vor allem lagen Einladungen zum 4. Mai nach Delitzsch und zum 28. Mai nach Laue vor. Die Jungbannersportabteilung hat die Beteiligung an dem Pfingsten in Magdeburg stattfindenden Bundes-Jugendtreffen beschlossen. Leider ist ein großer Teil der Jugend arbeitslos. Die Unterstützung derselben wurde zugesagt. Den Bericht von der Kreiskonferenz gab der Kamerad Plötz und wurde der Plan für die Sommerveranstaltungen gebilligt. Am 11. Mai findet in Zscherndorf eine Werbeveranstaltung statt, an der sich jedes Mitglied der Ortsgruppe Bitterfeld beteiligen muß.

Eilenburg. In unsrer Aprilversammlung gedachte der Vorsitzende, Kamerad Zschanter, des verstorbenen Kameraden P. Franke, dessen Andenken die Anwesenden durch Erheben von den Sitzen ehrten. Als Redner des Abends war der Kamerad Assessor Kittel aus Halle gewonnen worden, der in seinem Vortrag „Die mitteldeutsche Frage" ein Thema behandelte, das für unser engeres Heimatsgebiet noch einmal von großer Bedeutung werden kann. Der Vortrag wurde mit großem Interesse aufgenommen. Im Werbemonat hat unsre Ortsgruppe gute Erfolge errungen. In 9 verschiedenen Orten gelang es 40 neue Mitglieder zu gewinnen, 49 Zeitungsleser können als gewonnen gebucht werden und soll an dieser Stelle dem Kameraden Heinze besondere Anerkennung gezollt sein. Am 4. Mai in Delitzsch und am 25. Mai in Laue beteiligt sich die Ortsgruppe geschlossen. Die Gauveranstaltung ist auf den 31. August endgültig festgelegt. Nach dem Gesang einiger Lieder wurde die gut verlaufene Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen. —

Eisleben. Die letzte Versammlung brachte in ihrem ersten Teile den recht ansprechenden Vortrag des Kameraden Keller über „Die finanzpolitischen Verhältnisse im Reiche". In wohldurchdachten treffenden Ausführungen zeichnete er ein Bild unsrer heutigen Finanzverhältnisse, die schließlich zum Rücktritt des Kabinetts Müller geführt haben. Die Frage der Arbeitslosenversicherung brachte den Stein ins Rollen, und die Einstellung der Deutschen Volkspartei, die übrigens nicht das erstemal die Forderung auf Abbau der Arbeitslosenversicherung gestellt hat, gab den Ausschlag, daß wir erneut wieder in eine Regierungskrise hineingeraten sind. In etwa 1stündiger Rede, der die Kameraden mit großer Aufmerksamkeit und Interesse folgten, entledigte sich Kamerad Keller seiner Aufgabe, und wurde ihm nach Schluß seiner Ausführungen reicher Beifall zuteil. Eine sich anschließende Aussprache bewies, daß die Ausführungen auf fruchtbaren Boden gefallen waren und zur weitern Schulung der Kameraden beigetragen hatten. Anschließend wurden die Eingänge und das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und dasselbe genehmigt. —

Gräfenhainichen. Die Versammlung, die sehr gut besucht war, gab wiederum den Beweis des Wiedererstarkens unsrer Ortsgruppe. Zwei neue Mitglieder konnte der Vorsitzende wiederum begrüßen. Der Kassenbericht war zufriedenstellend. Kamerad Gebhardt (Halle) hielt einen Vortrag, in dem er kurz die Entstehung der Inflation als Folge des Krieges (Kriegskredite) schilderte. Vom Versailler Friedensvertrag bis zum Young-Plan sei alles in steter Entwicklung zur Besserung der deutschen Wirtschaftslage, und zwar durch Verständigungspolitik. Die Zeiten heute seien nicht weniger gefährlich für den Parlamentarismus als 1923. Experimente mit der Diktatur, die sich nur in Ländern mit 50 Prozent Analphabeten durchführen läßt, würde Deutschland außenpolitisch viele Jahre wieder zurückdrängen, und das Volk, die breiten Massen, müßten die Kosten tragen. Schuld am heutigen Elend tragen nicht die Republik und ihre Männer, sondern immer noch der verlorne Krieg und das ehemalige Herrscherhaus. Gebhardt ermahnte nochmals alle Kameraden, tüchtig zu werben für das Reichsbanner. Die Gefahr ist groß, daß die Arbeiterschaft ihre Rechte wieder verlieren könne. Einige Kleinigkeiten wurden noch erledgt. Die Motorrad-Interessenten, acht Kameraden, werden in nächster Zeit eine Zusammenkunft arrangieren. —

Unsre Schutzsportler

Halle I gegen Bitterfeld I 6 : 4 (4 : 3).

Am 6. April trafen sich die Mannschaften in Halle zu einem Freundschaftsspiel. Beide Mannschaften gingen mit Eifer in den Kampf. Bitterfeld zeigte ein Spiel, das an Technik und Tempo nichts zu wünschen übrig ließ, besonders die Stürmerreihe. Sie konnten daher auch den ersten Treffer erzielen. Durch dieses Tor angespornt, stellte Halles Mittelläufer den Ausgleich her. Nun fanden sich auch die Hallenser zusammen, was ihnen bis Halbzeit noch drei Tore einbrachte. Bitterfeld hatte kein Glück und konnte nur noch zwei Treffer anbringen. Nach Seitenwechsel sah man, daß jede Mannschaft den Sieg an sich reißen wollte. Bitterfeld, die technisch bessere Mannschaft, hatte sehr zu kämpfen gegen die körperlich stärkern Hallenser. Es gelang ihnen nur noch ein torbringender Wurf. Halle jedoch brachte es durch gutes Zuspiel des Innentrios und durch den scharfen Wurf des Halbrechten auf zwei Tore. Der Schriedsrichter übte sein Amt zur Zufriedenheit aus. —

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Sparkasse des Saalkreises
Fernsprecher 261 12 und 261 42
Halle (Saale), Große Steinstr. 20
Annahmestellen in Dölau, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Teicha • Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis gegen zeitgemäße Verzinsung
Zweigstellen in Ammendorf, Beesenlaublingen, Könnern, Löbejün, Niebergw, Wettin

Merseburg

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 4042
Haushaltartikel

Möbel
Gebr. Scheibe
Tel. 235 Schmale Str. 25
Feuerbestattungen

Adolf Thieme Schneidermeister
Geusaer Straße Nr. 29
4044 empfiehlt sich den Kameraden

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundliche Zimmer mit Zentralheizung — Zivile Preise
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14
Vorzügliche Küche — Bestgepflegte Biere u. Weine

Naumburg

Hermann Naumann
Biergroßhandlung u. Mineralwasserfabrik
Fernruf Nr. 248

Otto Müller
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren 4049
Herrenartikel

Biergroßhandlung und Mineralwasserfabrik Otto Boxdorf
empf. alle Biere in Fässern, Siphons u. Flaschen frei Haus.
Spezial.: Kristall-Sprudel m. Zitrone, Harz. Sauerbrunnen.

Kameraden, tragt die Bundesnadel! 4051

Zeitz

4139
Republikaner, lest den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 4047
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst Paul Osterburg

Kauft Mendelsohns Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 4045

Walter Grünewald
Kalkstraße 2
Hüte — Mützen — Pelzwaren 4046

Kameraden, verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 26605 4007

.... und abends in's 4140
„Moderne Theater"
Die große russisch-ukrainische Jazz-Kapelle.
10 Jazz-Sinfoniker und ein großer Kabarett-Spielplan.

Volkspark
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der SPD. und des Reichsbanners 4014
Zum Ausschank gelangen
Schultheiß-Patzenhofer Biere

Möbel auf Kredit
Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in großer Auswahl. Kleine Teilzahlung
N. Fuchs, Möbelhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 58, 1., 2. u. 3. Etage
Mitglieder erhalten 5% Rabatt

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzbänd., Festabzeichen, Tischtuchkrepp, Diplome
Albin Hentze
Schmeerstraße 24. 4010

Fritschauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei
Filiale Harz 42/44

Schuhhaus Blum
Gr. Ulrichstraße 47
Ich gewähre Kameraden Rabatt. 4013

Paul Johne 4011
Damen- und Herrenmoden
Zwingerstraße 22
Fernruf 22630

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 32768
Zigarren
Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 4012
Original-Fabrikpreise

Eisleben

Spare auch Du bei der 4057
Verbandssparkasse der Mansfelder Kreise u. Städte

Hotel goldenes Schiff
Gut bürgerliches Haus — Vorzügliche Küche
Gut gepflegte Biere — Saal zu Festlichkeiten

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften

Eilenburg

Fitzek
Spezialhaus f. Herren- und Knaben-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe. 4081

Gut und billig
kaufen Sie im 4075
Schuhwarenhaus Franz Werner
Torgauer Straße 31

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
4079 Rinckartstraße 28

Kaufe bei 4076
J. Betker
Manufaktur- u. Kurzwaren, Damen-Mäntel, Kleider und Kinderkonfektion.

Mäntel u. Kleider
gut und billig
Müller 4078
Leipziger Straße 52

Wäsche, Gardinen Bettfedern 4077
B. Freimann
Torgauer Straße 19

S. & M. Crohn
bringen jetzt auch
Mäntel u. Kleider

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners

Schkeuditz

Fahrräder und Nähmaschinen
Sämtl. Zubehör, Rep.-Werkst.
Autogene Schweißerei
Grammophone
Walter Jarichel
Bahnhofstraße 23.

Schuhhaus Franz Schiritz
Größte Auswahl niedrigste Preise.

Louis Bieler Nchf.
Inh. M. Steps, Markt 5
Größtes und ältestes Konfektionsgeschäft für Herren, Damen und Kinder. Berufskleidung, Herrenartikel.

Sangerhausen

Gute Schuhwaren 4061 im
Schuhhaus Mercedes
M. Loewe
Sangerhausen, Göpenstr. 21

Steinmetz & Pommer
Herren- und Knaben-Kleidung 4063

Carl Lehmann Nachf. 4064
Bahnhofstraße 29
Hindenburgstraße
Grabdenkmäler

MÖBEL
geschmackvoll, gute Verarbeitung, zu mäß. Preisen fertigt an 4062
Paul Nülke, Tischlermeister
Katharinenstraße 22

Gasthof 4060
Zum Herrenkrug
gegenüber dem Rosarium
Beliebtes Ausflugslokal

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 4067

Möbel, Aussteuerwaren und Handarbeiten
Friedrich Ballin
4065 Markt 7/8

Paul Wieck
Hettstedt
Manufaktur
Modewaren
4066 Konfektion

Central-Molkerei
Carl Stoppel
4068 Neumodern eingerichteter Betrieb

Delitzsch

Goldener Ring u. Ring-Theater
4085 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der SPD.

J. Wolff Nachf.
Inh. W. Jacobsohn
4084 Breite Straße 1
an der Stadtkirche
Konfektion, Manufakturwaren, Wollwaren

Bei Gebr. Jakubeit kaufen Sie preiswert und gut

Torgau

Gut Deine Wahl fällt kaufst Du bei 4078
Ahlfeld

Bürgergarten
Inh. H. Zwiebel
Verkehrslokal des Reichsbanners sowie der Schießsportabteilung 4074

Bitterfeld

Restaurant u. Konzerthaus Bürgergarten
Inhaber Wilhelm Dahnt
Schießhausstraße 10
Verkehrslokal des Reichsbanners 4069

Gasthof 4070
Zum weißen Roß
Inh. Paul Thiene
empfiehlt seine Lokalitäten

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Am Markt 4137
Das Haus für Mode und Ausstattung

Fahrradhaus B. Weiß
Markt 5
Erstklassige Markenräder
4072 Zubehörteile u. Reparatur-Werkstätte

Lüdecke & Sohn Inhaber Wilhelm Schneider 4071
Wäsche, Gardinen
Bettfedern, Bettgestelle